

## ... den umweltpädagogischen Waldstationen im Wildwald Vosswinkel?

Der Wildwald Vosswinkel liegt im Hochsauerlandkreis im Zentrum des Waldnaturschutzgebiets Lürwald. Die Laub- und Mischwälder sind mit ihren alten Bäumen, Erlensümpfen, Teichen und gewundenen Bachläufen ein Paradies für mehr als 60 Brutvogelarten, seltene Fische wie Bachneunauge und Groppe, für Feuersalamander und Geburtshelferkrote. Eine landesweite Besonderheit sind die alten Eichenwälder mit einem der bedeutendsten nordrhein-westfälischen Vorkommen von Mittelspechten und eindrucksvollen Hirschkäfern. Auch Schwarzstorch, Kolkkrabe und Uhu sind nach mehr als 100 Jahren wieder in den Wildwald Vosswinkel zurückgekehrt.

Der Wildwald wird betrieben von der Familie Ketteler-Boeselager, die hier naturnahe Forstwirtschaft, Naturschutz und sanften Tourismus miteinander verbindet. Für die Erkundung des Gebiets wurden Rundwege mit

Ansitzkanzeln, thematisch geordnete Waldstationen mit Informationshütten, Beobachtungspfade und Stege angelegt. Sehr zu empfehlen, nicht nur für junge Besucher, ist das umfangreiche Umweltbildungsprogramm der Waldakademie Vosswinkel.

Nachdem die Waldakademie 2010 die pädagogische Infrastruktur im Wildwald übernommen hatte, wurden viele der bis zu 40 Jahre alten Exponate, Mikroskope und anderen Instrumente modernisiert. Außerdem entstanden sechs thematische Waldstationen und sieben Informationstafeln zu verschiedenen Biotopen und Tierarten, aber auch zu den Funktionen des Waldes. Unsere Stiftung hat das Projekt 2012 und 2013 mit 14.175 Euro gefördert.

„Die Waldstationen fügen sich durch die Holzbauweise sehr schön in den Wald ein“, erzählt Wildwald-Försterin und Betriebsleiterin Annelie Noack. „Sie sind auf den Wege-

karten, die unsere Besucher erhalten, einzeln mit Namen und Symbol eingezeichnet.“ Viele der jährlich rund 100.000 Besucherinnen und Besucher informieren sich bei ihrer Wanderung durch den Wildwald an den Stationen und legen dort auch gerne eine Pause ein.

„Das Feedback zeigt, dass die Entscheidung, die Waldstationen mit fachlich anspruchsvollen Erwachsenen- und einfachen, bebilderten Kindertafeln auszustatten, richtig und sinnvoll war“, so Annelie Noack. „Vor allem die eingebauten interaktiven Elemente stoßen auf eine überaus positive Resonanz.“ Viele Veranstaltungen mit waldpädagogischer Begleitung nutzen die Waldstationen ebenfalls, um verschiedene Zusammenhänge, Tier- und Pflanzenarten oder Naturgegebenheiten anschaulich zu erklären und zu verdeutlichen: „Sie können eine wald- und umweltpädagogische Führung ganz wunderbar ergänzen und abrunden.“

Häufig sind die Waldstationen auch Bestandteil einer der Wildwald-Rallyes, wo durch das sorgsame Lesen der Informationstafeln eine entsprechende Frage im Lösungsbogen beantwortet werden muss. Für 2020 plant die Waldakademie eine „Waldstations-Rallye“, die mit kniffligen Fragen von einer Station zur nächsten führen soll.

Im Frühjahr 2017 wurde die Waldakademie Vosswinkel zum Regionalzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ernannt. Damit ist sie Ansprechpartner in Sachen BNE im Hochsauerlandkreis. Die Waldakademie bietet schon viele Jahre Veranstaltungen mit BNE-Schwerpunkt an, betont Annelie Noack: „2019 sind sie erstmalig im Jahresprogramm mit kleinen BNE-Sternchen gekennzeichnet, sodass auf den ersten Blick ersichtlich ist, bei welchen Angeboten wir hohen Wert auf bewusstes und verantwortungsvolles Verhalten legen.“ Außerdem unterstützt die Waldakademie die Arbeit der Kampagne „Schule der Zukunft“ als Partner und außerschulischer Lernort.

➔ Weitere Informationen unter [www.wildwald.de](http://www.wildwald.de)



Junge Besucherinnen und Besucher im Wildwald Vosswinkel

Foto: Wildwald Vosswinkel